

**Bremer Stadtautobahn**

11. Februar 2011, 8:24 Uhr

**Bund stoppt geplante Grundstückskäufe**

Der Bund hat die geplanten Grundstückskäufe für den Bremer Autobahnring A 281 vorerst gestoppt. Das wurde bei einem Treffen zwischen Gegnern und Befürwortern des Projektes bekannt. Die Entscheidung betrifft Firmenflächen im Stadtteil Neustadt. Allerdings handelt es sich dabei womöglich nur um einen Aufschub.



Spediteure machen Druck für den Ausbau, Anwohner wehren sich dagegen.

Die ursprüngliche Planung für den Autobahnring um Bremen hatte das Bundesverwaltungsgericht gekippt, weil mehrere Bürgerinitiativen wegen des zu erwartenden Lärms dagegen geklagt hatten. Die ausführliche Urteilsbegründung wird Ende Februar 2011 vorliegen. Die Beteiligten gehen davon aus, dass der Bund diese erst prüfen will, bevor er die Grundstücke kauft.

**Spediteure drohen mit Wegzug**

Vor einigen Wochen wurde in Bremen ein runder Tisch eingerichtet, um eine Lösung für die unterschiedlichen Interessen zu finden. Denn die Spediteure im Güterverkehrszentrum in direkter Nachbarschaft haben bereits mit Wegzug gedroht, sollte die Autobahn nicht in einigen Jahren fertig sein. Andere befürchten in diesem Fall pleite zu gehen.

Quelle: <http://www.radiobremen.de/politik/nachrichten/politikbremenautobahnring100.html>